

Benzinleitung wechseln W 116....

Post by "RAZ" of May 20th 2009, 10:25 am

Hi,

Jouh, **Sprit läuft in die Hose!** Genau vor 20 Jahren, als ich das erstmal als Lehrstift n /8 auf der Bühne hatte. Mittlerweile habe ich den Sprutz beim Wechseln von Leitungen an meinen Fingerspitzen, woanderst nicht. Wenn man Aggressiv und Zielgerichtet genug an diese Arbeit rangeht, und sich nicht einstrullert, das da Sprit rauslaufen könnte, geht das ohne große Sauerei. Zuvor sämtliche auszuführende Handbewegungen in Gedanken abspielen. Dann klappt das.

So gefrustet wie ich damals war, mit Dieselgetränkenten Haaren und Klamotten, hatte ich unmittelbar nach getaner Arbeit, mir ne Kippe angezündet. Gut war Diesel, kein Benzin, wobei ich mal beim Volltanken einer Karre, Übertankt hatte und das Ganze entlang um das Hinterrad n Pfütze bildete, hatte mich auch nicht gestört, da den brennenden Zigarettenstummel reinzuwerfen. Die Kippe ist einfach erloschen. Schade, wie langweilig.

Kraftstoff, der auf explosionsartiger Verbrennung bei einem Funken steht, gibt`s nur im Tank, bei ca. 3% -5% Benzinbefüllung (je nach Volumina und Bauart). Ansonsten verhält sich dieser wie Milch. Klar halte ich n Feuerzeug exakt über 0,75 Sekunden in eine Benzinlache, dann fackelt sie ab. Unter der Zeitspanne eben nicht.

Ist keine Gebrauchsanweise, rauchend an der Kraftstoffanlage zu basteln. 👍 Wie bereits beschrieben: Bindet Euch Damenbinden -Saugstark - um die Handgelenke